

Mitteilungen der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **7 (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

XR 218
Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.

Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Offizielles Organ der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.

Verlag: **Für die Heimat, Solothurn, Tel. 2 17 15.**

Druck und Administration: **Für die Heimat, Laufen. Postcheckkonto V 14343.**

Redaktion: **Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.**

Mitteilungen der Solothurnischen Verkehrsvereinigung.

Die heutige Liste der Mitglieder von Vorstand und Arbeitsausschuss der Solothurnischen Verkehrsvereinigung hat sich dem Umfang und den verschiedenen Bedürfnissen nach wesentlich vervollständigt. Es soll in der Öffentlichkeit speziell beachtet werden, dass sämtliche Kreise aus allen Teilen des Kantons an der Werbetätigkeit für Heimat und Verkehr an erster Stelle beteiligt sind.

Vorstand:

Direktor Amstutz, Solothurn
F. Renfer, Baumeister, Solothurn
F. Haas, Oberförster, Olten
A. Flury, Schreinermeister, Balsthal
A. Fringeli, Bezirkslehrer, Nunningen
P. Rötheli, Kantonsrat, Hägendorf
A. Rippstein, Lehrer, Trimbach
Dr. E. Baumann, Rodersdorf
Dr. E. Stadler, Solothurn
E. Dörflinger, Gemeindeschreiber, Grenchen
Dr. O. Kaiser, Dornach

Vertreter von:

Verkehrsanstalten
VVV Solothurn
„ Olten
„ Balsthal
„ Nunningen
„ Hägendorf
„ Trimbach
„ Birsigtal
Strassenverkehrsliga
Gemeinde Grenchen
Förderer

Arbeitsausschuss (gleichzeitig Mitglieder des Vorstandes):

Otto, Stampfli, Landammann, Biberist
Ständerat Dr. P. Haefelin, Stadtammann, Solothurn
Dr. Hugo Meyer, Stadtammann, Olten
E. Stüdi, Gemeindebeamter, Grenchen
F. Schatzmann, Bahnhofsvorstand, Dornach
Dr. R. Ulrich, Handelskammersekretär, Solothurn
P. Bütiger, Buchdruckerei, Biberist
R. Strübi, Kantonsgeometer, Solothurn
Max Kamber, Bezirkslehrer, Oensingen
E. Brun, Verwalter, Zuchwil
E. Wiggli, Roseggverwalter, Solothurn
Jos. Loretz, Drucksachenverwalter, Solothurn
M. Müller, Sekretär, Bettlach

Präsident
Vertreter der Stadt Solothurn
„ der Stadt Olten
„ d. VVV. Grenchen
„ d. VVV. Dornach
„ der Industrie
„ des Gewerbes
„ der Sportorganis.
Spezialist für Wanderwege
Spezialist für Kino/Photo
Vertr. der «Jurablätter»
Geschäftsführer
Aktuar und Kassier

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hägendorf.

Der Arbeitsausschuss des V. V. V. Hägendorf versammelte sich am 8. Dezember 1944 unter dem Vorsitze seines Präsidenten, Herrn Paul Rötheli, Vize-direktor der «Usego», zur Bereinigung der neuen Vereinsstatuten.

Ferner wurde im Hinblick auf die Frühjahrs-Fahrplanerneuerung beschlossen, beim kantonalen Eisenbahndepartement abermals um Führung eines Mittagszuges Olten-Hägendorf retour vorstellig zu werden, um so der zahlreichen in Olten berufstätigen Arbeiter- und Angestelltenschaft von Hägendorf die Einnahme des Mittagessens zu Hause ermöglichen zu können.

Um einem andern dringenden Bedürfnis zu entsprechen, wurde ebenfalls in Aussicht genommen, der Telephon-Verwaltung den Vorschlag zu unterbreiten, an geeigneter Stelle im Weichbild des Dorfes eine öffentliche Telephonkabine zu erstellen.

W. M.